

Antrag für die Errichtung bzw. den Ausbau der neuen Fahrradverbindung von der Oberaustraße über den Rappertweg zum Brückenberg

Die CSU-Stadtratsfraktion bittet um Überprüfung, ob Fördermittel für die Errichtung bzw. den Ausbau der neuen Fahrradverbindung auf der in der Abbildung eingezeichneten Route von der Oberaustraße über den Rappertweg zum Brückenberg mit einer zusätzlichen Querung der Bahngleise für die Anbindung der neuen Fahrradstraße an den Brückenberg nach dem in der Begründung aufgeführten Programm „Stadt und Land“ der Bundesoffensive Fahrrad und/oder der Neufassungen des Gesetzes zur Änderung des Bundesfernstraßengesetzes und des Gesetzes über Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen gewährt werden.

Für den Fahrradverkehr ist die Errichtung bzw. der Ausbau der in der Abbildung eingezeichneten Alternativroute in Form einer Fahrradstraße eine sichere und zudem angenehme Möglichkeit von Westen in die Rosenheimer Innenstadt zu gelangen.

Das Programm „Stadt und Land“ der Bundesoffensive Fahrrad leistet eine Förderung von 80% für Radverkehrsprojekte.

Darüber hinaus ist in der Neufassung des Gesetzes über Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen, die gerade im Deutschen Bundestag und Bundesrat verabschiedet wurde, eine Entlastung der Kommunen beim Umbau von Bahnübergängen und für verbesserte Investitionsbedingungen beim Ausbau kommunaler Radwege vorgesehen.

Um Kommunen von Finanzierungsbeiträgen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz zu entlasten und Investitionen in die Infrastruktur für den Radverkehr sowie in das Schienennetz zu beschleunigen, enthält der Gesetzentwurf Regelungen zur Vereinfachung der Verwaltungsabläufe bei der Abwicklung von Baumaßnahmen an Eisenbahnkreuzungen.